

Nr. 90/2014

Interpellation Fluder: Unordnung bei den Krienser Sammelstellen

Eingang: 09. Januar 2014

Zuständiges Departement: Umwelt- und Sicherheitsdepartement

Beantwortung

Einleitung

Der Gemeinderat bedauert, dass es zu Spitzenzeiten um die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage zu solchen Situationen kommt. Er stellt aber fest, dass die Leerung der Glascontainer im Verlauf des Jahres zum grössten Teil reibungslos funktioniert und REAL in dieser Hinsicht gute Arbeit leistet. Zudem werden die Sammelstellen regelmässig durch den Werkdienst gereinigt. Dieser würde REAL auch auf ungenügende Kapazitäten von Containern aufmerksam machen.

Zu den Fragen:

1. Was hat der Gemeinderat konkret unternommen? Was haben die Gespräche mit REAL ergeben?

Auf den 1. Januar 2013 hat der Gemeindeverband REAL die volle Verantwortung für Abfall und Entsorgung in der Region Luzern übernommen. Die Sammelstellen wurden jedoch ganz bewusst vorerst so weiterbetrieben, wie in den letzten Jahren, weil sie nicht als prioritär betrachtet wurden auf der Problemskala. Der Gemeinderat hat diese Prioritätensetzung nicht kritisiert, waren doch die grossen Baustellen von REAL wie Neubau Kehrrechtverbrennungsanlage (Renergia), regionale Ökihöfe, Ausschreibung der gemeindeübergreifenden Sammeltouren, Beschaffung Sammelfahrzeuge offensichtlich dringender. Bereits vor einigen Monaten haben die Verantwortlichen von REAL, unabhängig vom Vorstoss Fluder, die Bereitschaft signalisiert, die Sammelstellenthematik in Kriens, beziehungsweise im ganzen REAL-Gebiet anzugehen und Standorte sowie Sammelintervalle zu überprüfen.

2. Warum hat sich die Situation nicht verbessert?

Die Situation mit den überfüllten Glascontainern ist vor allem einmal im Jahr nach den Feiertagen von Weihnachten und Neujahr ein wirkliches Problem. Es werden an diesen Tagen sehr viel mehr Flaschen als üblich deponiert, während das Transportunternehmen wegen der Feiertage weniger Arbeitstage zur Verfügung hat.

Die Glascontainer werden der Gemeinde von REAL vermietet. In etwa 50 Wochen des Jahres reicht die bereitgestellte Anzahl Container völlig aus.

3. Was unternimmt der Gemeinderat, dass den Krienserinnen und Kriensern solche unschönen Bilder in Zukunft erspart bleiben?

Der zuständige Verantwortliche von REAL hat unmittelbar nach Kenntnisnahme der prekären Situation an den Sammelstellen Horwerstrasse und Gemeindehaus die Räumung beauftragt und bekannt gegeben, dass die betroffenen Sammelstellen ab Mitte Januar 2014 jeweils zweimal wöchentlich geleert werden. An den Werktagen zwischen Weihnachten und Neujahr werden zusätzliche Leerungen eingeplant.

REAL nimmt Hinweise zu überfüllten Glascontainern am Abfalltelefon direkt entgegen und kann eine sofortige Leerung am nächsten Arbeitstag veranlassen.

Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass REAL mit den vorgesehenen Optimierungsmassnahmen die Situation bei den Glassammelstellen in den Griff bekommt.

Kriens, 16. April 2014